

PRESSEMITTEILUNG

BAYERISCHE BAUINDUSTRIE BEGRÜßT INVESTITIONSPAKET VON BUNDESVERKEHRSMINISTER DOBRINDT

München,
20.07.2015

Wichtiger Schritt zu einer besseren Verkehrsinfrastruktur in Deutschland

(BBIV) München. „Die von Bundesminister Dobrindt heute vorgelegte Projektliste Neubeginne Bundesfernstraßen ist ein wichtiger Schritt hin zu einer besseren und moderneren Verkehrsinfrastruktur in Deutschland“ kommentierte Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes, heute die Vorlage des Investitionspaketes mit Baufreigaben in Höhe von 2,7 Mrd. Euro durch Bundesverkehrsminister Dobrindt.

Auf Bayern entfallen 621 Mio. Euro

Thomas Schmid: „Bayern braucht dringend neue Verkehrswege, mehr als andere Bundesländer, deren Verkehrsinfrastruktur bereits gut ausgebaut ist. Dank der guten planerischen Vorarbeit der Obersten Baubehörde verfügt Bayern auch über genügend Projekte mit umsetzbaren Baurecht.“

Die Verkehrsinfrastruktur in Bayern und Deutschland muss nachhaltig saniert und ausgebaut werden

„Das Programm von Minister Dobrindt ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Um aber unsere Verkehrsinfrastruktur in Bayern wie in Deutschland nachhaltig zu sanieren und zukunftsgerecht auszubauen, müssen wir dauerhaft weit mehr Mittel als heute dafür bereitstellen“, so Schmid abschließend.